

Der Weg in die Zukunft

Gerade feierte Google+ Geburtstag.
Das noch immer junge Netzwerk beging sein zweijähriges Jubiläum.

Text: Thomas Hendele



FOTO: FOTOLIA.DE/MIHAI SIMONIA

Viel ist seitdem passiert, viel wurde darüber geschrieben. Erst jüngst auf der Entwicklerkonferenz »Google I/O« verpasste das Unternehmen seinem sozialen Netzwerk Google+ mehr als 40 Updates und neue Features.

Relevanz wird erkannt

Langsam scheinen immer weniger von der »Geisterstadt Google+« zu sprechen. Und auch der Vergleich mit Facebook wird immer seltener vorgenommen. Endlich. Langsam aber sicher erkennen die Unternehmen die Relevanz von Google+ – schon alleine aus SEO-

Gründen (Search Engine Optimization = Suchmaschinenoptimierung).

Gleich welche Artikel, Studie oder Umfrage man zum Thema SEO-Rankingfaktoren liest, die Experten sind sich einig: Social Signals werden zukünftig immer wichtiger für das eigene Suchmaschinen-Ranking.

Vorbei die Zeiten, in denen einzig die Anzahl der Backlinks zählte. Vorbei die Zeit, wo SEO noch nach »Schema F« funktionierte. Das Katz-und-Maus-Spiel scheint ein Ende zu nehmen, denn Googles Algorithmus schaut schon heute danach, welche Inhalte wie häufig in Social Media geteilt werden. Es liegt auf der Hand, dass dieser Algorithmus in erster Linie nach den eigenen »+1« schaut...

»+1« & Author-Rank

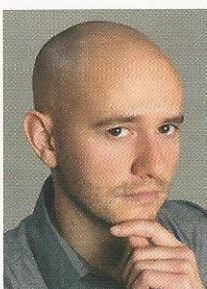
Die Anzahl der »+1« und der eigene Author-Rank sind bereits heute maßgeblich am Ranking der eigenen Inhalte beteiligt. Wer mit seinem Content zahlreiche »+1« erhält und zudem seine »Autorenschaft« Google bestätigt, wird vom Suchgiganten entsprechend mit einer besseren Platzierung belohnt. Selbst

AdWords-Kampagnen können »günstiger« werden – »+1« erhöhen die Qualität der Anzeige, was wiederum den CPC senkt.

Search, plus your world

Search, plus your world heißt das »neue Google«. Noch ist es auf der deutschen Seite google.de nicht verfügbar (wer es testen möchte, muss mit eingeloggtem Google-Konto auf google.com surfen). Doch das ist nur eine Frage der Zeit. Mit Search, plus your world werden bei einer Suchanfrage normale Ergebnisse mit Beiträgen aus den eigenen Google+-Kreisen gemixt. Macht ja auch Sinn. Im wahren Leben »mischen« wir unsere Suche zum Beispiel nach Restaurants schließlich auch mit den Tipps unserer Freunde und Bekannten.

Fazit: Unternehmen tun gut daran, sich mit Google+ zu beschäftigen. Soziale Signale spielen künftig eine immer größere Rolle für die Suchmaschinenoptimierung. Gut für den, der früh für guten Content sorgt und damit entsprechendes Feedback erhält. ●



Autor
Thomas Hendele.